

SÜDAFRIKA – EIN LAND IM UMBRUCH

Südafrika – Hoffnungsträger für den Kontinent, ein farbiges Spektrum von Völkern, Kulturen und Religionen, im ständigen Wandel begriffen, voller Gegensätze. Wie entwickelt sich die Demokratie? Welchen Stellenwert hat die Zivilgesellschaft? Es erwarten Sie erlebnisreiche Tage mit Besichtigungen und Begegnungen in der Kap-Region – auch mit unserer Partner-Akademie.

„Ich glaube, dass Südafrika der schönste Platz auf Erden ist. Natürlich bin ich voreingenommen, aber wenn Sie die Naturschönheiten unseres sonnigen Südafrika mit der Liebenswürdigkeit und kulturellen Vielfalt unseres Volkes und unserer zauberhaften Tierwelt zusammenfügen, dann müssen selbst hartnäckige Kritiker mit uns der Meinung sein, dass wir Südafrikaner mit einem traumhaften Land gesegnet sind.“

Nelson Mandela

Akademiedirektor Udo Hahn

Reisebegleitung, Evangelische Akademie Tutzing

REISEPROGRAMM: 10. bis 17. Februar 2018

1. Tag – Samstag, 10. Februar

Sie fliegen am Abend von München nach Kapstadt.

2. Tag – Sonntag, 11. Februar

Guten Morgen, Südafrika: Am Vormittag landen Sie in Kapstadt. Das wohl „schönste Ende der Welt“, „Juwel des Südens“, „Gasthaus der Meere“, „Tor nach Afrika“, „Mutterstadt“ – die älteste von Europäern gegründete Siedlung Südafrikas hat viele Namen und verdient sie alle. Einst als Versorgungsposten für die Schiffe der Holländisch-Ostindischen Handelsgesellschaft angelegt, entwickelte sich der „Garten Eden“ schnell zu einer pulsierenden Metropole.

Nach Erledigung der Einreiseformalitäten (Sie erhalten Ihr Visum direkt bei der Einreise am Flughafen), begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Es erwartet Sie eine erste Orientierungsfahrt durch Kapstadt mit Auffahrt auf den Signal Hill. Danach Check-in im Hotel (ab ca. 14:00 Uhr möglich) und Freizeit zur Erholung. Den 1. Tag in Südafrika lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels ausklingen.

3. Tag – Montag, 12. Februar

Nach dem Frühstück im Hotel lernen Sie heute Kapstadt bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt kennen. Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit, per Seilbahn auf den Tafelberg zu fahren (optional, da wetterabhängig). Einst als Versorgungsposten der Holländisch-Ostindi-

schen Gesellschaft errichtet, entwickelte sich der „Garten Eden“ zu einer multikulturellen Metropole. Die Rundfahrt führt Sie zum Alten Kastell, zur St. Georges Kathedrale und zum ‚Company’s Garden‘. Hier ist auch das Parlamentsgebäude zu bestaunen. Die Stadtrundfahrt endet an der Victoria & Alfred Waterfront. Ein ehemals unansehnliches Hafenviertel wurde zu einem Besuchermagneten umgestaltet. Viele Geschäfte, zahlreiche Restaurants und Pubs buhlen um die Gunst der Besucher. Etliche Straßenkünstler geben Zeugnis ihres Schaffens. Tauchen Sie ein in das unverwechselbare Flair der Stadt.

Unser Tipp: Besuchen Sie das neue Zeitz Museum of Contemporary Art Africa. Ende September 2017 wird das MOCAA in einem umgebauten Getreidesilo eröffnet und soll das weltweit größte Museum zeitgenössischer afrikanischer Gegenwartskunst werden. (Eintritt nicht inklusive). Das Abendessen lassen Sie sich heute im Karibu Restaurant an der V&A Waterfront schmecken.

4. Tag – Dienstag, 13. Februar

Über die noblen Villenvororte Kapstadts Clifton und Camps Bay führt der Ausflug zunächst nach Hout Bay. Nicht weit vom Küstenort entfernt liegt die Duiker Island, eine kleine Insel, auf der sich Tausende von Robben tummeln. Ein Boot bringt Sie ganz in ihre Nähe. Etwas südlich von Hout Bay beginnt der etwa neun Kilometer lange „Chapmans Peak Drive“. In 114 Kurven schlängelt sich die Küstenstrasse unmittelbar zwischen Meer und steilen Felswänden entlang und zählt zu den schönsten Küstenstrassen der Welt. Dann fahren Sie zum Naturschutzgebiet am Kap der Guten Hoffnung. Von der Kapspitze breitet sich ein herrliches Panorama auf die Kaphalbinsel und die ‚False Bay‘ aus. Den Namen verdankt die Bucht den Schiffen, die versehentlich hier hineingefahren sind, in der Annahme, auf diesem Wege nach Kapstadt zu kommen. Amüsante Tierbeobachtungen verspricht abschließend die Pinguin-Kolonie am Boulders Beach. Hier genießen Sie auch Ihr Mittagessen.

Den Abend haben Sie in Kapstadt zur freien Verfügung.

5. Tag – Mittwoch, 14. Februar

Am Vormittag besuchen Sie das Gemeindezentrum Themba Labantu (Xhosa: Hoffnung für die Menschen) im Township Philippi. Seit 2003 wird es von Pastor Otto Kohlstock als Direktor geführt. Er und sein Team bemühen sich durch unterschiedliche Maßnahmen und Projekte den Menschen Möglichkeiten zu schaffen, den Teufelskreis aus Armut und Elend zu durchbrechen.

Nach dieser sicherlich eindrucksvollen Begegnung besuchen Sie den weltberühmten Botanischen Garten Kirstenbosch. Hier werden die über 20.000 in Südafrika heimischen Pflanzenarten gehegt, gepflegt und erforscht. Zahlreiche Wege erschließen das Gelände.

Am Nachmittag haben wir einen Empfang bei Frau Helen Zille, Ministerpräsidentin der Provinz Westkap geplant.

Zum Abendessen geht es in eines der „In“-Lokale in Kapstadt.

6. Tag – Donnerstag, 15. Februar

Das Weinland ruft: Zunächst Fahrt nach Bloubergstrand – Kapstadt vor der Kulisse des Tafelbergs – DAS Postkartenmotiv! Anschließend Weiterfahrt nach Stellenbosch, die nach Kapstadt zweitälteste von Europäern gegründete Siedlung des Landes. Heute ist sie eine quirlige Universitätsstadt, jedoch hat Stellenbosch seinen Charme nicht verloren. Das Stadtzentrum besteht aus sehr vielen gut erhaltenen Häusern, die einst im kap-holländischen Stil erbaut wurden. Besuch des „Dorp Museums“, das einen guten Einblick in die Besiedlungsgeschichte von Stellenbosch vermittelt.

Am Nachmittag erwartet Sie ein gemeinsamer Vortrag von Dr. Renier Koegelenberg und Dr. Siphon Mahokoto (Senior Programme Manager) über EFSA und NRASD Programme in Südafrika – „Courages Conversations“.

Abendessen und Übernachtung in Stellenbosch.

7. Tag – Freitag, 16. Februar

Heute erkunden Sie während einer Rundfahrt das Weinland. Von Stellenbosch aus geht es über Somerset West und den Sir Lowry’s Pass nach Grabouw, und dann weiter über den malerischen Franschoek Pass mit fantastischen Ausblicken auf das gleichnamige Dorf. Dieses Gebiet wurde 1688 an französische Hugenotten übergeben, die wegen Ihres Glaubens ihre Heimat verlassen mussten. Besuch des Hugenottendenkmals. Dank ihrer Kenntnisse des Weinbaus entstanden zahlreiche Weingüter, viele davon gibt es heute noch. Es erwartet Sie eine erste Weinprobe auf einem Weingut. Paarl, die größte Stadt des Weinlands, ist Ihr nächstes Ziel. Hier besuchen Sie das Afrikaans-Sprachendenkmal, das der Entstehung der Sprache und Ihren Beziehungen zu anderen Sprachen gewidmet ist. Nun folgt eine zweite Weinprobe und anschließend die Rückfahrt nach Stellenbosch.

8. Tag – Samstag, 17. Februar

Heute heißt es schon wieder Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Kapstadt und Rückflug nach München.

WICHTIGE HINWEISE

Sie benötigen einen maschinenlesbaren Reisepass, der mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig ist (mind. bis 19.03.2018) und auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügt. Deutsche Staatsangehörige benötigen kein Visum, Sie erhalten bei der Einreise gegen Vorlage Ihres Reisepasses und des Rückflugtickets eine Besuchsgenehmigung („visitor’s visa“).

Es gibt keine Pflichtimpfungen.

(Informationsstand 09/17 - Änderungen vorbehalten)

BERATUNG & BUCHUNG

Dr. Augustin Studienreisen GmbH
Bayreuther Str. 9, 91301 Forchheim
Tel.: 09191 / 73 63 00 / Fax: 09191 / 73 63 020
E-Mail: info@dr-augustin.de
Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular an.

Veranstalter im Sinne des Reiserechts:

Dr. Augustin Studienreisen GmbH, 91301 Forchheim.
Es gelten die AGBs des Veranstalters. Bei Buchung 20% Anzahlung, Restzahlung bis 3 Woche vor Reisebeginn.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

PREIS

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 2.398,-
Einzelzimmerzuschlag € 390,-

IHRE FLUGZEITEN

mit Lufthansa (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 10.02.2018
München ab 19:05 Uhr / Kapstadt an 07:50 Uhr (+1 Tag)

Samstag, 17.02.2018
Kapstadt ab 09:40 Uhr / München an 20:10 Uhr

REISEBEGLEITUNG

Udo Hahn, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Tutzing

UNTERWEGS

Auf der gesamten Tour können unvorhergesehene Ereignisse zu Änderungen im Programmablauf führen. Flexibilität aller Beteiligten ist daher erforderlich. .

VERSICHERUNG

Wir schließen nicht automatisch eine Reiseversicherung ab. Bitte informieren Sie sich selbst.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Lufthansa München – Kapstadt – München inkl. aller Steuern & Gebühren (Stand 09/17 464.– €)
- alle Transfers und Fahrten in Südafrika im modernen Reisebus, der Gruppengröße entsprechend
- 6x Übernachtung/Frühstücksbuffet
4 Nächte Kapstadt: 4****Premier Cape Manor
2 Nächte Stellenbosch: 3***Protea Hotel
- 5x Abendessen
- 1x Mittagessen
- 2x Weinprobe
- alle anfallenden Eintritte und Besichtigungen lt. Programm (ohne fakultative Angebote)
- Stadtrundfahrt Kapstadt
- Gepäckträgergebühren in den Hotels und am Flughafen
- 1 Reiseführer pro Zimmer
- durchgängige deutschsprachige Reiseleitung
- Reisesicherungsschein gem. § 651k BGB

Für weitere Informationen zur Reise, den Stornobedingungen sowie Ihrer Anmeldung nehmen Sie bitte **ausschließlich** Kontakt mit dem Reiseunternehmen auf.



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Südafrika – Land im Umbruch

10. bis 17. Februar 2018

8-Tage Studienreise Kapstadt und Umgebung

Reiseanmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Hiermit melde ich mich und die nachstehenden Personen im eigenen Namen für die Reise nach **Südafrika** vom **10.02.2018** bis **17.02.2018** gemäß der Reiseausschreibung an.

Reiseteilnehmer 1

Name, Vorname (wie im Reisepass): _____

Anschrift: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Nationalität: _____

Reiseteilnehmer 2

Name, Vorname (wie im Reisepass): _____

Anschrift: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Nationalität: _____

Ich/Wir buche/n

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Bei der gemeinsamen Buchung eines Doppelzimmers zieht die Stornierung einer Person automatisch die Stornierung der anderen nach sich, es sei denn, der andere Reiseteilnehmer leistet den für die Reise ausgewiesenen Einzelzimmerzuschlag

Ich / Wir bestelle(n) für die Reise eine Reiserücktrittskostenversicherung

Bitte beachten Sie, dass der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt erfolgen muss. Bei Buchungen innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn muss der Abschluss spätestens am 3. Kalendertag nach Reisebuchung erfolgen.

Weitere unverbindliche Kundenwünsche: (z.B. Nichtraucherzimmer, etc.)

Bitte schicken Sie mir ein Angebot für die Premium Economy oder Business Class

Diese Anmeldung erfolgt auf der Grundlage der umseitig veröffentlichten Allgemeinen Reisebedingungen. Dies gilt für alle aufgeführten Personen, für deren vertragliche Verpflichtungen ich selbst einstehe.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Rücksendung der Anmeldung bitte an:

Dr. Augustin Studienreisen GmbH
Bayreuther Str. 9
91301 Forchheim
Fax: 09191 / 73 63 020
info@dr-augustin.de

Allgemeine Reisebedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Kunde einem der Dr. Augustin Studienreisen-Reisebüros den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann nur schriftlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für einen in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für dessen Vertragspflichten der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärungen übernommen hat. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch ein Dr. Augustin Studienreisen-Reisebüro zustande. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden

ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme erklärt.

2. Bezahlung und Aushändigung der Reiseunterlagen

a) Mit Vertragsabschluss und Aushändigung der unter b) genannten Unterlagen wird eine Anzahlung von 20 % des Gesamtreisepreises fällig. Sofern Karten für kulturelle Veranstaltungen mit gebucht werden, wird deren Gesamtpreis sofort fällig.

b) Mit der Anmeldung erhält der Kunde eine Reisebestätigung, Rechnung und den Reisesicherungsschein.

c) Die Restzahlung wird spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt fällig.

d) Nach Begleichung der Restzahlung erhält der Kunde die Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Reisebeginn.

3. Leistungen

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind die Leistungsbeschreibungen des Reiseveranstalters, sowie die hierauf Bezug nehmenden Angaben in der schriftlichen Reisebestätigung, verbindlich.

4. Leistungs- und Preisänderungen

a) Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die nicht vom Reiseveranstalter wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mangelbehaftet sind. Treten Leistungsänderungen oder Abweichungen ein, die den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise erheblich verändern, so ist der Kunde unbeschadet der reisevertragsrechtlichen Bestimmungen berechtigt, sofern die Reise noch nicht angetreten ist, ohne Zahlung eines Entgelts vom Reisevertrag zurückzutreten, es sei denn, dass ihm die Durchführung der Reise in der veränderten Form zumutbar ist.

b) Besetzungsänderungen bei Konzerten und Opern bleiben vorbehalten. Gleiches gilt für namentlich benannte Reiseleiter. Alle entsprechenden Angaben zur personellen Besetzung sind unverbindlich. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung z.B. aufgrund von Krankheit kurzfristig ändern kann. Ein Ersatz stellt keine wesentliche Vertragsänderung dar und berechtigt nicht zur kostenfreien Stornierung der Reise.

c) Unsere Informationen befinden sich auf dem aktuellen Stand und sind sorgfältig geprüft, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften dar.

d) Dr. Augustin Studienreisen kann eine nachträgliche Änderung des Reisepreises vornehmen, sofern zwischen Reisebestätigung und vertraglich vorgesehenen Antritt der Reise mehr als vier Monate liegen und die Preiserhöhung auf eine Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren, oder eine Änderung der für die Reise geltenden Wechselkurse zurückzuführen ist. Die Preisänderung erfolgt in dem Umfang, in dem sich diese Änderungen pro Person und pro Kopf auf den Reisepreis auswirken. Änderungen des Reisepreises sind jedoch nur bis 21 Tage vor Reiseantritt möglich. Dr. Augustin Studienreisen verpflichtet sich, den Kunden von Änderungen des Reisepreises oder einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

5. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Diese Rücktrittserklärung ist schriftlich vorzunehmen. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, oder tritt er aus sonstigen Gründen, die vom Reiseveranstalter nicht zu vertreten sind, die Reise nicht an, so steht Dr. Augustin Studienreisen eine angemessene Entschädigung zu. Jeder Teilnehmer ist persönlich dafür verantwortlich, dass er im Besitz der notwendigen Reisedokumente, Reisepapiere und insbesondere Visa ist, die ihn zur Einreise in alle Länder der gebuchten Reise berechtigen. Dr. Augustin Studienreisen haftet nicht für Schäden, die einem Reiseteilnehmer dadurch entstehen, dass ihm die Einreise in ein Reiseland wegen fehlender persönlicher Papiere oder sonstiger in seiner Person liegender Umstände verweigert wird, insbesondere besteht insoweit kein Anspruch auf Rückzahlung des entrichteten Reisepreises mit Ausnahme tatsächlich ersparter Aufwendungen. Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann. Die Mindestentschädigung

wird unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung gewöhnlich möglichen Erwerbs, durch die nachfolgend genannten Vom-Hundertsätze des Gesamtreisepreises pauschaliert vereinbart, sofern der Reisende nicht einen niedrigeren Schaden nachweist:

a) Flugpauschalreisen, Bus- und Bahnreisen
bis 30 Tage vor Reiseantritt 20 % des Gesamtreisepreises
29-21 Tage vor Reiseantritt 30 % des Gesamtreisepreises
20-15 Tage vor Reiseantritt 40 % des Gesamtreisepreises
14-08 Tage vor Reiseantritt 50 % des Gesamtreisepreises
07-04 Tage vor Reiseantritt 70 % des Gesamtreisepreises
03-01 Tage vor Reiseantritt 85 % des Gesamtreisepreises
bei Nichtantritt der Reise 90 % des Gesamtreisepreises

b) Schiffs- und Kombinationsreisen in Verbindung mit Kreuzfahrten
bis 90 Tage vor Reiseantritt 20 % des Gesamtreisepreises
89-60 Tage vor Reiseantritt 30 % des Gesamtreisepreises
59-25 Tage vor Reiseantritt 60 % des Gesamtreisepreises
24-08 Tage vor Reiseantritt 80 % des Gesamtreisepreises
07-01 Tage vor Reiseantritt sowie bei Nichtantritt 95 % des Gesamtreisepreises

c) Safarireisen
bis 90 Tage vor Reiseantritt 50 % des Gesamtreisepreises
89-29 Tage vor Reiseantritt 80 % des Gesamtreisepreises
28-01 Tage vor Reiseantritt sowie bei Nichtantritt 95 % des Gesamtreisepreises

In Ausnahmefällen können bei besonderen Reisen die Stornopauschalen auch höher liegen. Dies wird dann auf dem Anmeldeformular ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass gebuchte Karten für kulturelle Veranstaltungen nicht zurück genommen werden.

6. Ersatzperson

Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Reiseveranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Der Reiseveranstalter hat Anspruch auf Ersatz der durch die Teilnahme des Dritten entstehenden Mehrkosten, für die der Dritte, sowie der ursprüngliche Reiseteilnehmer gesamtschuldnerisch haften. In jedem Fall wird ein Bearbeitungs-entgelt in Höhe von € 25,00 sofort fällig, sofern der Reisende nicht einen niedrigeren Schaden nachweist.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen nach Antritt der Reise infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht oder nicht vollständig in Anspruch, so hat er keinen Anspruch auf Erstattung; gleichwohl wird sich Dr. Augustin Studienreisen - jedoch ohne Anerkennung jeglicher Rechtspflicht - darum bemühen, ersparte Aufwendungen rückzuvergüten.

8. Rücktritt und Kündigung durch Reiseveranstalter

a) Der Reiseveranstalter kann ohne Einhaltung einer Frist vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages geboten ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) Der Reiseveranstalter kann bis 3 Wochen vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, wenn wichtige Gründe eine ordnungsgemäße Durchführung der Reise nicht ermöglichen oder wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Diese beträgt 15 Personen, wenn nicht in der Reiseaus-schreibung anders angegeben.

9. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt (z.B. kriegerische Auseinandersetzungen, innere Unruhen oder Naturkatastrophen) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachte oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Erfolgt die Kündigung nach Antritt der Reise, ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den beiden Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

10. Gewährleistung

a) Abhilfe - Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

b) Minderung des Reisepreises - Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis

herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Vertragsschlusses der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, die Mängel anzuzeigen.

11. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich schriftlich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, innerhalb einer angemessenen Frist für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Ist eine örtliche Reiseleitung nicht erreichbar, so müssen Beanstandungen unverzüglich schriftlich den Leistungsträgern und den Reiseveranstaltern mitgeteilt werden, sofern dies für den Reisenden zumutbar ist. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

12. Kündigung durch den Kunden

Der Kunde hat das Recht, den Reisevertrag zu kündigen, wenn die Reise die vertraglich zugesicherten Eigenschaften nicht aufweist oder Fehler aufweist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Nutzen aufheben oder ändern. Die Kündigung ist jedoch erst zulässig, wenn der Reisende Abhilfe verlangt hat und eine angemessene Frist verstrichen ist.

13. Haftung

a) Die Haftung des Reiseveranstalters ist für alle Schäden, mit Ausnahme von Körperschäden, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

a.a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder

a.b) soweit der Reiseveranstalter für einen mit dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

b) Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und die in der Reiseaus-schreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind. Für diese Angebote anderer Veranstalter, die als solche gekennzeichnet sind, gelten dann die Reisebedingungen dieses Veranstalters, die auf Wunsch ausgehändigt werden und die Schadenersatzansprüche sind direkt gegen den Verursacher zu richten.

c) Ein Schadenersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

d) Eine Haftung des Reiseveranstalters ist generell ausgeschlossen, wenn der Reisende einen Schaden selbst verursacht hat, insbesondere wenn er sich nicht an geltende Sicherheitsvorschriften gehalten hat, wenn er Anweisungen der Reiseleitung nicht befolgt hat oder wenn er zum Zeitpunkt der Verursachung unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stand.

14. Ausschluss der Abtretung

Das Recht des Kunden, ihm aus dem Reisevertrag zustehende Ansprüche an Dritte abzutreten, ist ausgeschlossen. Ebenso ist der Kunde nicht berechtigt, einen Dritten zu ermächtigen, seine Ansprüche im eigenen Namen geltend zu machen.

15. Geltendmachung von Ansprüchen und Verjährung

Vertragliche Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Verbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Ansprüche der Reisenden nach § 651 c bis § 651 f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem der Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweist.

16. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zufolge.

17. Gerichtsstandsvereinbarung

Der Reisende kann Dr. Augustin Studienreisen nur an deren Sitz verklagen. Für Klagen von Dr. Augustin Studienreisen gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz von Dr. Augustin Studienreisen maßgebend.

Veranstalter ist Dr. Augustin Studienreisen GmbH, Bayreuther Straße 9, 91301 Forchheim